

Antrag auf Änderung/Feststellung des Familiennamens

Die nachstehenden Daten werden zur Erfüllung folgender Aufgaben benötigt:

Bearbeitung des Antrags und Einholung von Auskünften, Mitteilungen an Standesämter zur Fortführung der Personenstandsbücher, die Meldebehörde, das Bundeszentralregister, das Verkehrszentralregister, die Polizei und ggf. das Amtsgericht und eine Tageszeitung. Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund der Vorschriften des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen in Verbindung mit dem Personenstandsgesetz. Auskunft über diese Gesetze (z.B. Fundstellen) können Sie bei der Namensänderungsbehörde des Landkreises Goslar oder beim Standesamt erhalten.

Ich beantrage den Namen _____ **(bisheriger Name)**
in den Namen _____ **zu ändern** **als richtig festzustellen.**

I. Person, deren Familienname (Geburtsname Ehe name Geburts- und Ehe name) geändert / festgestellt werden soll:

Name (sämtl. Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname)			
Geburtstag und -ort, (PLZ), Standesamt und Nummer ¹⁾			
Hauptwohnung, ggf. auch Nebenwohnung (PLZ), Ort, Straße, Hausnummer			
Staatsangehörigkeit, ggf. weitere Staatsangehörigkeiten <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	Familienstand	Voll geschäftsfähig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Beruf (z.Zt. ausgeübt) ²⁾
Bei Änderung des nach deutschem Recht geführten Ehenamens Nr. 2 Abs. 3 NamÄndVwV):			
Die Ehe besteht noch. Für den Ehenamen gilt deutsches Recht <input type="checkbox"/> durch Rechtswahl <input type="checkbox"/> durch Erklärung des ausländischen Ehegatten bei der Eheschließung vor dem 1.9.1986, dass hinsichtlich des Ehenamens deutsches Recht auf ihn angewendet werden soll <input type="checkbox"/> durch			
Kennzeichen und Führungsort des Familienbuches: Bei Ledigen Familienbuch der Eltern: Falls nicht angelegt: Tag und Ort der Eheschließung			

II. Ehegatte, der unter I. genannten Person, dessen Ehe name in gleicher Weise - nicht -- geändert / festgestellt werden soll:

Name (sämtl. Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname)		
Geburtstag und -ort, (PLZ), Standesamt und Nummer ¹⁾		
Hauptwohnung, ggf. auch Nebenwohnung (PLZ), Ort, Straße, Hausnummer		
Staatsangehörigkeit, ggf. weitere Staatsangehörigkeiten <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	Familienstand	Voll geschäftsfähig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

III. Minderjährige Kinder (auch solche, auf deren Namen sich die Namensänderung, -feststellung nicht erstrecken soll)

1. Kind:	Name (sämtl. Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname), Familienstand, Geburtstag und -ort, (PLZ) Standesamt und Nr. ¹⁾	Soll sich die Namensänderung, -feststellung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Wohnung (PLZ), Ort, Straße und Hausnummer, Staatsangehörigkeit(en)	
2. Kind:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. Kind:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Weitere Kinder siehe beigefügte Anlage

¹⁾ Bei Geburt außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt I in Berlin zu fragen

²⁾ Bitte Einkommensnachweis für die Gebührenberechnung beifügen

IV. Begründung des Antrages

Bitte gesondertes Blatt benutzen!

V. Beteiligte, die zu hören sind (Nrn. 9 bis 12 und 18 Abs. 1 Buchst. d NamÄndVwV).

(z.B. nichtsorgeberechtigte Elternteile)

Lfd. Nr.	Name und Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zum Antragssteller	Stellungnahme Ja - Nein	Blatt Nr.

Fortsetzung siehe Beilage Bl. Nr. ____

VI. Antragssteller:

- Die unter I genannte Person in eigener Sache Die unter I und II genannten Personen in eigener Sache
 zugleich als Eltern Vater Mutter des (der) unter III Nr. _____ genannten Kindes (Kinder).

Name und postalische Anschrift von Personen, die bisher nicht genannt sind:

In der Eigenschaft als Eltern Vater Mutter Vormund/Pfleger der unter _____ genannten Person(en).

Als Antragssteller versichere ich – versichern wir-, dass ein Antrag auf Namensänderung, -feststellung

- bisher noch nicht gestellt worden ist.
 am _____ bei _____ gestellt
 und wie folgt beschieden worden ist²⁾: _____

Mir – uns – ist bekannt gegeben worden, dass für die Bewilligung, die Zurücknahme und die Ablehnung des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Wichtig !
Unterschreiben Sie Ihren Antrag erst bei Abgabe, damit die Unterschrift vom Landkreis oder Ihrer Wohnortgemeinde beglaubigt werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift(en) des/der Antragssteller bei Antragstellern unter 18 Jahren ebenfalls der/die gesetzliche/n Vertreter
------------	---

Beglaubigung:

Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen. Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglaubigt. Ort, Datum <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">(Dienstsiegel)</div>	Behörde
--	---------

²⁾ Die Wiedergabe des Wortlauts erübrigt sich, wenn der Bescheid beigelegt wird.